

Sitzungsvorlage 2022/395

Verfasser:
Umweltamt, Julia Zyder

Stand: 16.11.2022

Beteiligung:

Az.

Umwelt- und Verkehrsausschuss	23.11.2022	öffentlich
-------------------------------	------------	------------

Verlängerung des Förderprogramms "Nachhaltig unterwegs"

- Förderung für Lastenfahrräder, Lastenpedelecs, S-Pedelecs und E-Roller
- Erweiterung um Lasten- und Kindertransportanhänger

Beschlussvorschlag:

1. Der Verlängerung des städtischen Förderprogramms "Nachhaltig unterwegs" bis Ende 2023 wird zugestimmt.
2. Der Anpassung der Förderrichtlinie (Anlage 1, Stand Oktober 2022) wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Ravensburg hat sich mit dem Klimakonsens ambitionierten Zielen im Handlungsfeld Mobilität verschrieben. Ein Maßnahmenvorschlag der Klimakommission war die Förderung von Lastenfahrrädern und Lastenpedelecs. Lastenfahrräder und Lastenpedelecs bieten die Möglichkeit auf kurzen und mittellangen Strecken das Auto zu ersetzen und können beispielsweise für den Transport von Kindern oder für den Transport von Einkäufen verwendet werden. Nach dem Beschluss des Gemeinderats am 09. November 2020 startete das Förderprogramm für Privatpersonen bereits am 01. Dezember 2020 und wurde am 19.07.2021 durch den Gemeinderat bis Ende 2022 verlängert.



Das Förderprogramm der Stadt Ravensburg bietet eine Förderquote von 30 % der Anschaffungskosten eines Lastenfahrrads oder Lastenpedelecs. Maximal können Lastenräder und Lastenpedelecs mit 800 € gefördert werden. Familien, die die Leistungsvoraussetzungen für das Bildungs- und Teilhabepaket erfüllen, erhalten zusätzlich eine um 200 € erhöhte Förderung. Ergänzend gibt es eine Förderung für S-Pedelecs und Elektroroller, wenn gleichzeitig ein mit Benzin oder Dieselkraftstoff betriebenes Fahrzeug (Fahrzeugklasse L1e-L7e und M1) abgemeldet wird. Die Förderung beträgt hier 20 %, maximal jedoch 800 €. S-Pedelecs und E-Roller bieten mit ihrer höheren Geschwindigkeit, auch die Möglichkeit weitere Strecken wie beispielsweise einen weiteren Arbeitsweg bequem zurückzulegen und können damit ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor ersetzen. Durch den Austausch von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor werden Emissionen reduziert. Hinzukommen soll ab 01.01.2023 auch die Förderung von Lasten- und Kindertransportanhängern, die eine flexiblere Nutzung mit bereits genutzten Fahrrädern und Pedelecs bieten. So können Ressourcen eingespart werden. Familien, die nachhaltige Mobilität bereits im Alltag leben, werden darin bestärkt auch mit kleinen Kindern klimaschonend in der Stadt unterwegs zu sein. Aber auch für Eltern, die bisher hauptsächlich mit dem eigenen Kraftfahrzeug fahren, beispielsweise morgens zum Kindergarten oder zu Freizeitaktivitäten der Kinder, kann das Förderprogramm einen Anstoß geben und die Attraktivität des Fahrrads erhöhen. Die transportierten Kinder werden außerdem schon früh an das Fahrrad herangeführt und da Mobilitätsentscheidungen von Gewohnheiten geleitet werden, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass später ebenfalls gerne das Fahrrad für Wege in der Stadt verwendet wird. Die Förderung beträgt hier ebenfalls 30 %, maximal jedoch 250 €. Wie auch für Lastenräder und –pedelecs sollen Familien, die die Leistungsvoraussetzungen für das Bildungs- und Teilhabepaket erfüllen, zusätzlich eine um 100 € erhöhte Förderung erhalten.

Die Förderung kann unter www.ravensburg.de/zuschuss-rad beantragt werden. Insgesamt sind bisher 47 Förderanträge eingegangen von denen 34 bewilligt wurden. Fördermittel in Höhe von 22.339,25 € wurden bereits ausgezahlt.

	Insgesamt	Dez. 2020	2021	2022**
Eingegangene Förderanträge*	47	4	19	24
Bewilligte Förderanträge	35	2	13	20
- Lastenpedelec/Lastenfahrrad	29	2	11	17
- Elektroroller	5	0	2	3
- S-Pedelec	0	0	0	0
Ausgezahlte Förderungen	28	2	11	15
Summe Förderung	27.560,61 €	1.800,00 €	10.139,25 €	15.621,36 €
- ausgezahlt	22.339,25 €	1.800,00 €	8.539,25 €	12.000,00 €
- noch nicht abgerufen	5.221,36 €	0,00 €	1.600,00 €	3.621,36 €

*ohne doppelte Anträge, **Stand 13.10.2022

Insgesamt wurden seit Start des Förderprogramms 60 % der Angebote bei Ravensburger Händlern, 11 % bei Händlern in der Region und 29 % bei Händlern im Internet eingeholt.

Kosten und Finanzierung:

Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)	
Gesamtkosten der Maßnahme	20.000 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kostenstelle	5610070067
Bezeichnung Kostenstelle	Klima/Energie/Nachhaltigkeit
Planansatz ordentlicher Sachaufwand	0 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
über-/außerplanmäßiger Mehraufwand	20.000 €
Abdeckung	20.000 €
Kostenstelle	5610070067
Bezeichnung	Klima/Energie/Nachhaltigkeit
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	Die Abdeckung erfolgt über das laufende Budget

Anlage/n:

Anlage 1: Förderrichtlinie "Nachhaltig unterwegs" (Stand Oktober 2022)